



# Miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Kümmersbrucker Pfarrgemeinde St. Antonius Abb. ✠ St. Wolfgang

**7** 2019

1,- € für  
Papier & Druck

**29. Juni bis 28. Juli 2019**

## Inhalt:

Ein Wort zuvor ..... **2**

Wir feiern  
Gottesdienst ..... **3**

Wir sind  
Gemeinde ..... **15**

- Unser **Gemeindekalender**
- Zeit der Unverbindlichkeit
- Kirchenrechnung 2018
- Ein Vergelt's Gott allen, die geholfen haben in Köfering und in Penkhof
- Information zu **Firmung**
- Infos nicht nur für **junge Leute** ...
- **Stichworte** – was steckt dahinter?
- u. a. m.

Adressen und  
Telefonnummern ... **28**

5 <i>Ich plane.</i>	6 Auf mich kann man sich verlassen.	7 <i>Ich stehe zu meinem Wort.</i>	8 <i>Ich übernehme Verantwortung für mich, für meine Freunde und für die Welt.</i>
<b>Ja, ich will: verbindlich sein</b>			
12 <i>Was will ich? Darüber werde ich mir klar!</i>	13 „Vielleicht“, „mal schauen“, „ich weiss noch nicht“: Diese Worte streiche ich aus meinem Wortschatz.	14 <i>Termine mache ich persönlich aus. Termine sage ich persönlich ab.</i>	15 Ich lege mich fest und warte nicht, ob sich noch eine bessere Option ergibt.
19 <i>Ich traue mich, „nein“ zu sagen.</i>	20 <i>Ich schätze die Möglichkeiten, die ich habe und freue mich, dass ich daraus auswählen kann.</i>	21 Ich versetze mich in die Lage meiner Mitmenschen und behandle sie respektvoll.	22 <i>Verabredungen halte ich ein und sage nicht kurzfristig ab.</i>
26 <i>Ich treffe Entscheidungen.</i>	27	28	29

Bild: Text: Ronja Goj,  
Layout: Christian Schmitt  
In: Pfarrbriefservice.de

Auf wen  
ist (noch) Verlass?

---

# Ein Wort zuvor

---

*Liebe Pfarrangehörige,  
liebe Leser/innen,*

Auf der letzten Etappe vor der Sommerpause soll uns noch ein Thema beschäftigen, das übers ganze Jahr hindurch präsent ist und uns auch umtreibt: Auf wen ist (noch) Verlass? oder persönlicher formuliert:

**Ja, ich will: verbindlich sein!**

Viele Menschen unserer Tage leben sehr unverbindlich dahin. Das erleben wir in unserer Pfarrgemeinde genauso wie in der konkreten Seelsorge und das ist vielleicht auch ein Phänomen, das wir alle erfahren: nur mehr wenige legen sich fest, viele halten alles wagen, sind für alles und nichts und wollen unverbindlich leben. Vielleicht sind wir da dem Internet mit seinen vielen Möglichkeiten, Nachrichten zu senden, auf den Leim gegangen – man kann ja schnell zusagen und schnell absagen oder man ist mit der Fülle der News einfach überfordert und legt sich deshalb nicht mehr fest ...?

**Ja, ich will: verbindlich sein**, das könnte ein Vorsatz für die Sommerzeit sein, in der so manche Feste und Events anstehen. Ich will verbindlich sein, d. h. dann auch, ich muss nicht überall und rund um die Uhr auf allen „Bühnen der Welt“ erscheinen. Wenn ich aber zusage, dann bin ich ganz da und darauf dürfen sich meine Mitmenschen dann auch verlassen ...

Wir könnten aus der „Urkunde unseres Glaubens“, der Bibel, für diesen verlässlichen Weg vieles lernen. Im Buch der Weisheit wird der hoch gepriesen, auf den Verlass ist und Jesus zielt auch in diese Richtung, wenn er sagt: Euer Ja soll ein Ja sein und euer Nein ein Nein.

Wie wird man jemand, der verbindlich ist und auf den man sich verlassen kann?

Sicher beginnt diese Lebenshaltung durch die Erziehung. Man kann Eltern nur ermutigen, verbindliche Menschen zu sein, die das ihren Kindern dann auch vorleben.

Und auch der Glaube hilft, denn unser Gott ist ein verbindlicher Gott, auf den Verlass ist: Ich bin der ich bin da! So zeigt ER sich von Anfang an dem Mose und den Israeliten und das ist SEIN Name bis heute ...

Übrigens gibt es in einer Pfarrgemeinde auch viele, auf die Verlass ist (auch beim Feiern der Gottesdienste) - dafür sind wir dankbar.

Dass wir besonders als Christen verbindliche, verlässliche Menschen sind, dürfen wir uns wünschen!

**Kerstin Gmeiner**  
Pfarrsekretärin

**Jürgen Donhauser**  
Diakon

**Elisabeth Harlander**  
Gemeindereferentin

**P. Thomas Arokiasamy**  
Pfarrvikar

**Wolfgang Bauer**  
Pfarrer

---

# Wir feiern Gottesdienst

---

## Abkürzungen

Kb = Kümmersbruck  
KbA = Kümmersbruck St. **Antonius** („alte Kirche“)  
KbW = Kümmersbruck St. **Wolfgang** („neue Kirche“)  
AM = Amberg  
MSH = Martin-Schalling-Haus (evangelische Kirche)

Lf = Lengenfeld  
Kf = Köfering  
Ms = Moos  
Ph = Penkhof  
Sh = Seniorenheim  
MhB = Mariahilfberg  
MG = Mitgedenken  
ngh. = nachgeholt

---

## 25. Juni bis 5. Juli

---

**29.6.**

**Samstag**

**Hl. Petrus u. Hl. Paulus**

**Priesterweihe in Regensburg**

---

**13.00**

**KbA**

**Kirchliche Trauung**



von

**Julia und Florian Lippert**

16.45

KbA

**Beicht- und Gesprächsmöglichkeit**

bis 17.15 Uhr

17.00

KbW

Möglichkeit

zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

**17.30**

KbW

**Vorabendgottesdienst**

Hl. M. f. + **Anna Schwaiger** u. **Hildegard Wellnhofer**

MG: + **Johann Lang**

+ **Norbert Janas**

+ **Großeltern Koller u. Schinhammer**

+ **Großeltern Krämer u. Verwandte Roith u. Krämer**

+ **Volkmar Krauß**

zum Dank d. Fam. Gassner

**19.00**

Kf

**Vorabendgottesdienst**

Hl. M. f. + **Xaver Graml**

MG: + **Theresia Wismeth**

20.00

**Segnung des Johannisfeuers**  
des Sportvereins am Sportplatz

---

**30.6.**



**13. Sonntag im Jahreskreis**

Evg.: Lk 9, 51-62

Kollekte: **Weltkirche**

---

10.00



**Kleinkindergottesdienst**

im Pfarrsaal

**10.00**

KbW

**Sonntagsgottesdienst**

**Pfarrgottesdienst**

**f. d. Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde**

**MG: + Barbara u. Anton Baumer u. Brüder**

**+ Ludwig Schanderl**

**+ Irmgard Müller**

**+ Anna Blödt**

**+ Therese u. Georg Wiesend**

**+ Anna u. Kaspar Schmid**

zu Ehren d. Hl. Schutzengel



musik. Mitwirkung: Junger Chor



Heute

**Kirchen-Café** (durch den Kleinkindergodi-Kreis)

**nach dem Gottesdienst**

am Kirchplatz

mit **EineWelt-Kaffee**

Herzliche Einladung an alle!

**19.00**

KbW

**Abendgottesdienst**  
**am Sonntag**

Hl. M. nach Meinung



**1.7.**

**Montag**

**der 13. Woche im Jahreskreis**

---

kein Gottesdienst

**2.7.**

**Dienstag**

**Mariä Heimsuchung**

---

**19.00** Kf **Abendgottesdienst**  
in Köfering (1. Dienstag im Monat)  
Hl. M. f. + Ludwig Koller u. Johann Weizer

---

**3.7. Mittwoch**  
**Hl. Thomas**

---

18.25 KbW **Gemeinsames  
Rosenkranzgebet**  
mit geistlichem Impuls



**19.00** KbW **Abendgottesdienst**  
Hl. M.  
für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde



---

**4.7. Donnerstag**  
**der 13. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth**  
Gebetstag um Berufe der Kirche

---

**8.00** KbA **Frühgottesdienst**  
Hl. M. f. + Agnes u. Josef Lehmeier

16.00 KbA **Gebetsstunde**  
der Gebetsgemeinschaft „Berufe der Kirche“ (PWB)

19.30 MhB **Bergfest-Abendandacht**  
am Mariahilfberg



musik. Mitwirkung: Kirchenchor

---

**5.7. Freitag**  
**der 13. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Antonius Maria Zaccarìa**

---

**16.30** Sh **Gottesdienst**  
im Seniorenwohnheim

19.45 KbA **Nächtliche Anbetung – Aussetzung**

## 6. bis 12. Juli

---

### 6.7. **Samstag** **der 13. Woche im Jahreskreis** **Hl. Maria Goretti** **Marien-Samstag**

---

- 4.35 KbA **Nächtliche Anbetung – Einsetzung**
- 4.45  **Fußwallfahrt  
zum Mariahilfberg**  
Treffpunkt am Kirchplatz beim Brunnen
- 6.00** MhB **Gottesdienst**  
Hl. M. zu Ehren der Mutter Gottes  
MG: nach Meinung der Fam. Ströhl
- 8.15 **gemeinsamer Rückweg**  
nach Kümmersbruck
- 16.45 KbA **Beicht- und Gesprächsmöglichkeit**  
bis 17.15 Uhr
- 17.00 KbW Möglichkeit  
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**
- 17.30** KbW **Vorabendgottesdienst**  
Hl. M. f. + **Herbert Berger**  
MG: + **Verwandte d. Fam. Starkmann u. Paul**  
+ **Alfred Budig, Eltern u. Schwiegereltern**  
+ **Eltern u. Geschwister d. Fam. Gerl**  
für d. Armen Seelen
- 18.30 KbA **Nächtliche Anbetung – Aussetzung**
- 19.00** Lf **Vorabendgottesdienst**  
Hl. M. f. + **Eltern u. Angehörige d. Fam. Pechtl**
- 

### 7.7. **14. Sonntag im Jahreskreis**

Evg.: Lk 10,1-12.17-20

Kollekte: Pfarrgemeinde

---

- 7.45 KbA **Nächtliche Anbetung – Einsetzung**
- 10.00** KbW **Sonntagsgottesdienst**  
**Pfarrgottesdienst**

f. d. Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

MG: + Marianne u. Josef Krämer  
+ Onkeln u. Tanten d. Fam. Biehler  
+ Margareta Sennwitz  
+ Emma Zepf  
+ Hedwig u. Josef Richter u. Geschwister  
+ Prälat Dr. Willibald Meiler (Pfarrgemeinde Krumbach)  
+ Rudolf Feigl u. Enkel Markus  
+ Anna Heldmann u. Anna Reinwald

19.00 KbW

**Abendgottesdienst  
am Sonntag**

Hl. M. f. + Anni u. Anton Knaut



---

**8.7.**

**Montag  
der 14. Woche im Jahreskreis  
Hl. Kilian**

kein Gottesdienst

---

**9.7.**

**Dienstag  
der 14. Woche im Jahreskreis  
Hl. Augustinus Zhao Rong**

---

19.00 Lf

**Abendgottesdienst**

in Lengenfeld (2. Dienstag im Monat)

Hl. M. f. + Anton Stromm

MG: + Magdalena Schwarz u. Lidwina Reinwald

---

**10.7.**

**Mittwoch  
der 14. Woche im Jahreskreis  
Hl. Knud, hl. Erich, hl. Olaf**

---

18.30 KbW

Möglichkeit  
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

19.00 KbW

**Abendgottesdienst**



Hl. M. im Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2014:

+ **Werner Hauer**, 58 J., Kb – 08.07.15

+ **Karl-Heinz Schreiner**, 60 J., Lf – 08.07.15

+ **Werner Lobenhofer**, 53 J., Hm – 09.07.15

+ **Thomas Auer**, 44 J., München – 09.07.18

+ **Günter Claus**, 71 J., Kb – 10.07.17



## Gedenken an die Verstorbenen der Pfarrgemeinde am Friedhofskreuz

Hl. M. f. + **Johann Pirzer** u. Angehörige

MG: + **Alfred Amann**

+ **Alois Gassner**, Eltern u. Angehörige,

+ **Else** u. **Josef Hambeck**

+ **Ida Zenger**, **Gisela Steinl** u. **Betty Suttner**

zur immerwährenden Hilfe



musik. Mitwirkung: „Cababana“ & Kirchenchor



Zum **Pfarrfest** nach dem Gottesdienst  
sind alle Pfarrangehörigen, Gäste und Freunde herzlich willkommen!

kein Gottesdienst in Köfering

**14.7.**



## **15. Sonntag im Jahreskreis**

Evg.: Lk 10,25-37

Kollekte: **Pfarrgemeinde**

10.00



**Kleinkindergottesdienst**  
im Pfarrsaal

10.00

KbW



**Sonntagsgottesdienst**  
besonders auch mit den Familien

Hl. M. f. + **Helmut Reicheneck**

MG: + **Georg Ried**

+ **Berta Schertl**

+ **Otto Bundscherer**



musik. Mitwirkung: Band „1-way“



Zum **Pfarrfest** nach dem Gottesdienst  
sind alle Pfarrangehörigen, Gäste und Freunde herzlich willkommen!

19.00



**Abendlob**  
zum Ausklang des Pfarrfestes  
auf der Kirchenwiese

kein Abendgottesdienst

---

**15.7. Montag**  
**Hl. Bonaventura**

---

kein Gottesdienst

---

**16.7. Dienstag**  
**der 15. Woche im Jahreskreis**  
**Gedenktag Unserer Lieben Frau**  
**auf dem Berge Karmel**

---

18.30 Ms Möglichkeit  
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

**19.00 Ms Abendgottesdienst**  
in MOOS (3. Dienstag im Monat)  
Hl. M. f. + Franziska Holzner  
MG: + Eltern Demleitner  
+ Verwandte u. Freunde d. Fam. Starkmann  
+ Eltern Arokiasamy  
+ Maria u. Josef Donhauser

---

**17.7. Mittwoch**  
**der 15. Woche im Jahreskreis**

---

18.30 KbW Möglichkeit  
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

**19.00 KbW Abendgottesdienst**



Hl. M. im Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2014:  
+ **Walter Reinhardt**, 59 J., Gd – 15.07.17  
+ **Ralf Birner**, 50 J., Kb – 17.07.14  
+ **Lydia Biehler**, 79 J., Ensd. – 17.07.17  
+ **Elsa Leitl**, 79 J., Kb – 19.07.18  
+ **Hildegard Mirl**, 84 J., Am – 20.07.15  
+ **Maria Schönwetter**, 87 J., Hm – 20.07.17  
+ **Johann Donhauser**, 93 J., Kb – 21.07.14  
+ **Cäcilia Gollwitzer**, 95 J., Kb – 21.07.18

---

**18.7. Donnerstag**  
**der 15. Woche im Jahreskreis**

---

**8.00 KbA Frühgottesdienst**  
Hl. M. f. + Maria Kraus

- 17.00 KbW **„Abend-Oase“  
unserer Kindertagesstätten**  
 **Verabschiedung**  
der Vorschulkinder von St. Antonius und St. Raphael  
Herzliche Einladung ergeht auch an die Eltern und Großeltern!
- 18.00 KbA **Ökum. Abschlussgottesdienst**  
 **der Entlass-Schüler/innen**  
der Mittelschule

---

**19.7. Freitag  
der 15. Woche im Jahreskreis**

---

- 16.30 Sh **Evang. Gottesdienst**  
im Seniorenwohnheim
- 21.00 KbW **Taizé-Gebet**  
 in  
St. Wolfgang

**20. bis 28. Juli**

---

**20.7. Samstag  
der 15. Woche im Jahreskreis  
Hl. Margareta  
Hl. Apollinaris  
Marien-Samstag**

---

- 12.30 MhB **Kirchliche Trauung**  
 von  
**Joy Marie Reed und René Peschke**
- 16.45 KbA **Beicht- und Gesprächsmöglichkeit**  
bis 17.15 Uhr
- 17.00 KbW Möglichkeit  
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**
- 17.30 KbW **Vorabendgottesdienst**  
Hl. M. f. + **Josef Winkler**

MG: + Großeltern Fröstl u. Richter  
+ Margarete Höreth  
+ Karl Koller u. Josef Niedermeier  
+ Maria Schmatz  
+ Walter Förster  
+ Ernst Koll  
+ Richard Deichl

**19.00** Lf **Vorabendgottesdienst**  
Hl. M. f. + Josef Wagner  
MG: + Josef Tischner  
+ Albin u. Josef Wagner u. Heinrich Bräu

---

**21.7.**  **16. Sonntag im Jahreskreis**

Evg.: Lk 10,38-42

Kollekte: Pfarrgemeinde

---

**10.00** KbW **Sonntagsgottesdienst**  
**besonders auch**  
 **mit den Kindern der Kindertagesstätte St. Raphael**

Hl. M. f. + Anna Erras  
MG: + Mathilde u. Ulrich Birner  
+ Verwandtschaft Schaller  
+ Angehörige (bds.) d. Fam. Schlegl  
+ Verwandte (bds.) d. Fam. Hammer  
zur immerwährenden Hilfe

Herzliche Einladung ergeht auch an alle Kinder,  
Eltern und Großeltern!



musik. Mitwirkung: Junger Chor & „Firmprojektchor“

**14.30** Sh **Ökum. Wortgottesdienst**  
**anlässlich des Sommerfestes**  
im Seniorenwohnheim



musik. Mitwirkung: Männerchor

**19.00** KbW **Abendgottesdienst**  
**am Sonntag**  
Hl. M. f. + Frieda Schillinger



---

**22.7.** **Montag**  
**Hl. Maria Magdalena**

---

kein Gottesdienst

---

**23.7. Dienstag**  
**Hl. Brigitta von Schweden**

---

18.30 Ph Möglichkeit  
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

**19.00 Ph Abendgottesdienst**  
in Penkhof (4. Dienstag im Monat)  
Hl. M. f. + Michael Holzner  
MG: + Erna u. Michael Fischer  
+ Otilie Hoffmann

---

**24.7. Mittwoch**  
**der 16. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Christophorus**  
**Hl. Scharbel Mahluf**

---

18.30 KbW Möglichkeit  
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

**19.00 KbW Vorabendgottesdienst**  
Hl. M. im Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2014:  
+ **Agnes Opeldus**, 77 J., Kf – 22.07.17  
+ **Hildegard Kiklas**, 90 J., Kb – 24.07.17  
+ **Georg Keuchl**, 94 J., Hm – 25.07.17  
+ **Anton Sertl**, 88 J., Lf – 26.07.17  
+ **Sophie Köhler**, Hm - 27.07-17

---

**25.7. Donnerstag**  
**Hl. Jakobus**

---

**8.00 KbA Frühgottesdienst**  
Hl. M. nach Meinung

---

**26.7. Freitag**  
**Hl. Joachim und hl. Anna**

---

8.15 KbW  **Ökumenischer  
Schluss-Gottesdienst**  
der Grundschule

10.00 KbW **Ökumenischer  
Schluss-Gottesdienst  
der Mittelschule**



16.30 Sh **Gottesdienst**  
im Seniorenwohnheim

---

**27.7. Samstag  
der 16. Woche im Jahreskreis  
Marien-Samstag**

---

14.30 KbA **Tauffeier**  
von  
 **Isabella Lücke**

16.45 KbA **Beicht- und Gesprächsmöglichkeit**  
bis 17.15 Uhr

17.00 KbW Möglichkeit  
zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet**

17.30 KbW **Vorabendgottesdienst**  
Hl. M. f. + **Maria Schißlbauer**  
MG: + **Großeltern Steinl u. Schlosser**  
+ **Martha Meyer**  
+ **Mathilde u. Johann Gassner u. Angehörige**  
+ **Bernhard u. Bartholomäus Kugler**  
+ **Anna u. Georg Heldmann**  
+ **Barbara Zeiler**  
+ **Rosina Wießnet**

19.00 Kf **Vorabendgottesdienst**  
Hl. M. f. + **Eltern u. Großeltern Wismeth u. Niebler**  
MG: + **Angehörige d. Fam. Kölbl**  
+ **Anton Fertsch**  
+ **Rosa Donhauser**  
+ **Franz Heintaler**  
+ **Reinhard Eilhoff**



musik. Mitwirkung: Köferinger Singkreis

---

*Sommerzeit – Ferienzeit – Urlaubszeit ...  
Zeit zum Ausschlaufen, zum Atemholen, zum Sich-neu-Ausrichten ...  
Zeit, um sich vorzunehmen, verbindlich zu sein!*

28.7.



## 17. Sonntag im Jahreskreis

Evg.:Lk 11,1-13

Kollekte: Pfarrgemeinde

10.00

KbW

### Sonntagsgottesdienst

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

MG: + Maria Portisch

+ Hedwig u. Alois Reinwald

+ Eltern Horst

+ Angehörige d. Fam. Wagner

+ Minna u. Gottwald Koller

+ Anna u. Kaspar Schmid

+ Herbert Kunz, Hermine u. Max Hofmann

19.00

KbW

### Abendgottesdienst

am Sonntag

Hl. M. f. nach Meinung



## Wir sind Gemeinde

## Unser Gemeindekalendar

### Regelmäßige Angebote



**Senioren-club**

**Montag**

14.00 Pfarrheim  
Seniorenachmittag



**Kirchenchor**

**Donnerstag**

19.30 Pfarrheim  
Probe



**Allein-  
lebende**

**1. Sonntag**

im Monat  
Pfarrheim

**Rosenkranz**



**m. Impuls**

**1. Mittwoch**

im Monat  
18.25 St. Wolfgang;

**Messe  
& Frühstück**



**2. Donnerstag**

im Monat  
8.00 St. Antonius

**Taizégebet**



**3. Freitag**

im Monat  
siehe Gottesdienstordnung

**Nächtliche Anbetung**

**monatlich**  
siehe Gottesdienstordnung



**Kleinkinder-gottesdienst**

**monatlich Sonntag**  
10.00 Pfarrsaal  
siehe Gottesdienstordnung



**Verkauf EineWelt Waren**

**monatlich**  
am Verkaufswagen nach den Sonntags-gottesdiensten  
siehe Gottesdienstordnung



**Termine des Jahres**

Änderungen vorbehalten

4. Juli	Andacht Bergfest
6. Juli	Wallfahrt Bergfest
<b>13./14. Juli</b>	<b>Pfarrfest</b>
23. Juli	Arbeitsausklang d. Gremien
28. Juli	bis 4. August Taizé-Fahrt
August	Sommerpause
17. September	PGR-Sitzung
<b>21. September</b>	<b>Firmung</b>
<b>22. September</b>	<b>Pfarrwallfahrt nach Ensdorf</b>
5. Oktober	Caritas-Herbstsammlung
6. Oktober	Erntedankfest
7.-9. Oktober	Religions-Camp
12. Oktober	Patrozinium Lengenfeld
20. Oktober	Kirchweihfest
22. Oktober	Infoabend „Kommunion“
23. Oktober	Infoabend „Firmung“
26. Oktober	Weinfest
27. Oktober	Weltmissionssonntag
1. November	Allerheiligen
2. November	Allerseelen
9. November	Ehejubiläums-Treffen
16. November	Infoabend Indienhilfe
23. November	Klausurtag Johannisthal
24. November	Christkönigssonntag
30. November	Pfarrgemeindeabend



**Termine der kommenden 4 Wochen**

**1. Woche 29.6. bis 7.7.**

**SA, 29.6.**  
20.00



**Segnung des Johannisfeuers des Sportvereins**  
in Köfering  
um 20.00 am Sportplatz

**SO, 30.6.**  
10.00/ KbW



**Sonntags-gottesdienst**  
mit dem „Jungen Chor“

**SO, 30.6.**  
10.00/ Pfarrsaal



**Kleinkinder-gottesdienst**  
mit Kindern und Eltern im Pfarrsaal

**SO, 30.6.**  
10.45/ Kirchplatz



Ein Tässchen Kaffee und ein gutes Wort mit anderen nach dem Gottesdienst beim **KirchenCAFÉ** von 10.45 bis 11.30 am Kirchplatz  
**Das Kleinkinder-Gottesdienst-Team** lädt herzlich ein!

**DI, 2.7.**  
13.30



**Seniorenclub: Senientag auf dem Mariahilfberg**  
Abfahrt um 13.30 Uhr am Hallenbad-Parkplatz; keine Anmeldung erforderlich

**DI, 2.7.**  
KbW  
*Uhrzeit wird bekannt gegeben!*

**Ministunde**  
für alle interessierten Kommunionkinder



und neuen  
Ministrant/innen  
in der  
Kirche St. Wolfgang

**MI, 3.7.**  
18.25/ KbW



**Rosenkranzgebete**  
Am 1. Mittwoch im Monat,  
von 18:25 bis 18:55 –  
vor dem Feierabendgottes-  
dienst – wollen wir das Rosen-  
kranzgebete in den Blick neh-  
men und laden dazu zu einem  
geistlichen Impuls ein.

**DO, 4.7.**  
15.00 / MhB



**KDFB:**  
**Gottesdienst**  
**zum Frauentag**  
auf dem Mariahilfberg  
anl. des Bergfestes

**DO, 4.7.**  
Abfahrt:  
17.15 Uhr am  
Hallenbad-  
parkplatz



**Info-Veranstaltung**  
**zu Jugendschutz**  
**und Alkoholausschank**  
für die  
Gruppenleiter/innen  
und Oberministrant/innen  
17.30-18.30  
Hockermühlstraße 53, AM

**DO, 4.7.**  
19.30 / MhB



**Abendandacht**  
**auf dem**  
**Mariahilfberg**  
anl. des Bergfestes  
mit dem Kirchenchor

**5. - 7.7.**



**Nächtliche**  
**Anbetung**  
Kirche St. Antonius

**SA, 6.7.**  
4.45  
Kirchplatz



**Wallfahrt**  
**zum Mariahilfberg**  
4.45 Treffpunkt  
Kirchplatz b. Brunnen  
6.00 Pilgertagesdienst  
anschl. Brotzeit;  
8.15 Rückweg

**SO, 7.7.**  
14.00/ Pfarrheim

**Treffen**  
**der Alleinlebenden**

**2. Woche 8. bis 14.7.**

**10. – 19.**  
**Juli 2019**



**Pfarrbüro**  
**geschlossen**  
Für dringende  
Büroangelegenheiten  
bzw. seelsorgliche Notfälle  
sind **Pfarrer Bauer**  
(Tel. 82207) und  
**Pfarrvikar P. Thomas**  
(Tel. 75412) erreichbar.

**Pfarrvikar**  
**nicht da**



Vom 8. bis 11.7. ist  
Pfarrvikar P. Thomas  
bei der Konferenz  
seines Ordens.  
Die seelsorgliche Vertre-  
tung hat Pfarrer Bauer.

**Kuchen**  
**für das**  
**Pfarrfest**



Der Frauenbund wird beim  
Pfarrfest Kaffee  
und Kuchen anbieten.  
**Dankbar sind wir wieder**  
**für Kuchen,**  
**die dafür gebacken**  
**werden.**

Bitte setzen Sie sich  
mit dem KDFB -  
**Fr. Schmalzl - Tel.: 7 37 29**  
in Verbindung!

**MO, 8.7.**  
14.00



**Seniorenclub:**  
**„Jetzt red I“**  
**mit dem Bürgermeister**  
Roland Strehl;  
anschl.  
Kaffee und Brotzeit

**DI, 9.7.**

KbW

*Uhrzeit wird bekannt  
gegeben!*



**Ministunde**

für alle interessierten  
Kommunionkinder und  
neuen Ministrant/innen  
in der  
Kirche St. Wolfgang

**DO, 11.7.**

8.00/ KbW

**Messe  
& Frühstück**

**FR, 12.7.**

19.00

Meditationsraum



**Austausch der  
Kirchenverwaltung  
mit den Gruppen-  
leiter/innen und den  
Oberministrant/innen**  
Thema „Prävention“

**SO, 14.7.**

10.00/ Pfarrsaal



**Kleinkinder-  
gottesdienst**

mit Kindern und Eltern  
im Pfarrsaal

Herzliche Einladung an Alt und Jung,  
Groß und Klein,  
Pfarrangehörige und Gäste  
zum

# Pfarrfest



**Samstag, 13. Juli**

**17:30 Gottesdienst**

mit „Cababana“ & Kirchenchor

18:30 Festbetrieb auf der Kirchenwiese

**Sonntag, 14. Juli**

10:00 Kleinkindergottesdienst

**10:00 Sonntagsgottesdienst**

mit der Band „1-way“

11:00 Festbetrieb auf der Kirchenwiese

ab 14:30 Musik mit Raphael Gradl

**19:00 Abendlob**

(Ausklang des Festes)



Herzlich laden ein:

**Pfarrgemeinderat & Seelsorgeteam**

## Unser Pfarrblatt



... informiert über  
Termine, Veränderungen  
und Hintergründe.  
Alle, i. d. R., 4 oder 5 Wochen lädt es ein,  
zum Mitmachen in der Pfarrgemeinde.

**Wer liest, ist informiert!**



Bitte beachten Sie den  
**Redaktionsschluss 5. Juli**  
für „Messbestellungen“ und Infos,  
die veröffentlicht werden sollen.

Das nächste Pfarrblatt Nr. 8  
(Sommer und Ferienzeit)  
ist vom **27. Juli bis 22. September**  
**8 Wochen** gültig!

**SO, 14.7.**



**Verkauf  
von  
EineWelt-Waren**  
beim Pfarrfest!

### 3. Woche 15. bis 21.7.

**MO, 15.7.**  
14.00



**Seniorenclub:**  
„Zauberhafter Oman“  
mit Dr. Rudolf Roßkopf;  
anschl.  
Kaffee und Brotzeit

**DI, 16.7.**  
KbW

*Uhrzeit wird bekannt  
gegeben!*



**Ministunde**  
für alle interessierten  
Kommunionkinder und  
neuen Ministrant/innen  
in der  
Kirche St. Wolfgang

**DI, 16.7.**  
19.30 – 21.00  
Jugendheim



**SINNsucher**  
Gesprächsabend  
über Gott und die Welt  
„Vom Schätzen  
und  
Wertschätzen“  
mit  
Gemeindereferentin  
E. Harlander

**MI, 17.7**  
19.45  
Clubraum



**SA Öffentlichkeits-  
arbeit & KV  
treffen sich**  
„Stand der Dinge“  
bezüglich  
der neuen Homepage ...

**DO, 18.7.**  
18.00/  
Jugendheim



**Elternabend für  
Kolping-Zeltlager  
in Süß bei Hahnbach**  
Kinder:  
26. – 28. Juli  
Jugendliche:  
28. Juli bis 2. August

**DO, 18.7.**  
17.00  
Jugendheim



**Treffen  
aller Familiengottes-  
dienst- und Kleinkinder-  
gottesdienst-Teams**  
Wir wollen das vergangene



Jahr Revue passieren  
lassen und auf die Termine  
des nächsten Jahres  
blicken.

**FR, 19.7.**  
21.00/ KbW



**Taizégebet**  
**Musik-Stille-Gebet**  
Wer möchte, kann eine  
Decke oder Isomatte  
mitbringen, um sich am  
Boden vor das Kreuz zu  
setzen.

**SA, 20.7.**  
10.00-12.00  
KbW



**Firmprojekt**  
„Chor der Firmlinge“  
Treffpunkt  
in der  
Kirche St. Wolfgang

**SO, 21.7.**  
10.00/ KbW



**Sonntags-  
gottesdienst  
zusammen  
mit der Kita St. Raphael**  
mit dem „Jungen Chor“  
und dem „Firmprojektchor“

### 4. Woche 22. bis 28.7.

**22.7. – 2.8.**



**Kirchenrechnung**  
Zur Einsicht liegt zu den  
Bürozeiten die von der  
Kirchenverwaltung  
genehmigte Kirchen-  
rechnung 2018  
im Pfarrbüro 2 Wochen auf.

**MO, 22.7.**  
14.00



**Seniorenclub:**  
**Rückblick**  
auf die Aktivitäten  
des Seniorenclubs;  
anschl. Kaffee und Brotzeit

**DI, 23.7.**  
KbW

**Ministunde**  
für alle interessierten

Uhrzeit wird bekannt  
gegeben!



Kommunionkinder und  
neuen Ministrant/innen  
in der  
Kirche St. Wolfgang

**DI, 23.7.**  
19.30  
Biergarten  
Engelsdorf



**Abschlussrunde  
von PGR und KV**  
Die Mitglieder  
von PGR und KV  
lassen im Biergarten  
ihr Arbeitsjahr ausklingen.  
**Wegen der Anmeldung,  
bitte im Pfarrbüro melden,  
wer nicht kommen kann!**

**MI, 24.7**  
17.00  
Waldhaus

**KiTa-Personal-  
abschlussrunde**

**DO, 25.7.**  
19.00/ EK-Raum

**Meditative Tänze**  
Infos bei Frau Keßler



**Infos und  
Anmeldungen:**  
0162/ 293 24 97  
oder  
kolping.zeltlager  
@gmail.com

**Zeltlager in Süß  
bei Hahnbach**

**Kinder-Zeltlager  
„Piraten“**

(7 bis 10 Jahre)  
26. – 28. Juli 2019

**Jugend-Zeltlager  
„In sechs Tagen um  
die Welt“**

(11 – 15 Jahre)  
28. Juli – 2. August 2019

**Elternabend:**  
18.7. / 18.00 Uhr  
im Jugendheim

**28.7. – 4.8.**



**Fahrt nach Taizé**  
Jugendliche und Erwach-  
sene aus unserer Pfarrei  
fahren nach Taizé in Frank-  
reich  
(vgl. Weiteres im Pfarrblatt!)

## Unsere Zeit, eine Zeit der Unverbindlichkeit

Kennen Sie das? Sie laden Ihre Freunde zu Ihrer Geburtstagsfeier ein. Und von vielen bekommen Sie keine Antwort. Kein „Danke“. Kein „Das ist ja nett“. Kein „Ja klar, da komme ich gerne“. Von ein paar wenigen tröpfeln unverbindliche, wackelige Zusage ein: „Ich weiß noch nicht, ob es klappt. Ich schau mal.“

Unsere Zeit, eine Zeit der Unverbindlichkeit. Unverbindlichkeit, die sich wie klebriger Kaugummi durch alle Lebensbereiche zieht. Freundschaften, die oberflächlich sind. Weil es bequemer ist. Leichter, wenn man sich nicht um die Sorgen des Anderen kümmern muss. Partnerschaften, die offen sind. Weil man sich nicht festlegen möchte. Sich nichts entgehen lassen will. Weil es vielleicht noch andere gibt, die besser, perfekter zu einem passen. Arbeitgeber, die befristete Verträge herausgeben. Auf ein Jahr, auf zwei Jahre. Weil sie in Zeiten, die sich schnell verändern, flexibel bleiben wollen. Sich alle Möglichkeiten offenhalten wollen. Stets auf noch besseres Personal schießen können. Weil sie mit der Angst der Angestellten spielen und so stets deren Limit aus ihnen herauspressen. Unverbindlichkeit, eine Erscheinung unserer Zeit. Eine Entwicklung, die immer stärker an Fahrt aufnimmt, die immer größere Kreise zieht. Doch ich frage mich, wo sie hinführt? Was macht sie mit den Menschen? Mit der Wirtschaft? Mit der Natur? Wie sieht eine Welt aus, in der sich keiner festlegen möchte? In der es keine Beständigkeit gibt? In der niemand Verantwortung übernehmen möchte? Ist es nicht an der Zeit umzudenken? Ich finde ja! Ich stelle mich vehement und standhaft gegen diesen Trend. Versuche verbindlich zu sein. Entscheidungen zu treffen. Mich festzulegen. Warum? Weil ich merke, dass es sich lohnt. Weil es von unschätzbarem Wert ist, von Freunden getragen zu werden und

Gespräche zu führen, die den eigenen Horizont erweitern und das Leben bereichern.



Weil es ein wunderbares Gefühl ist, in Beziehungen Halt zu spüren und füreinander da zu sein. Und, weil ich es wichtig finde, Verantwortung zu übernehmen. Füreinander, untereinander und für die Welt. Probieren Sie es aus! Das, was Sie investieren, kommt zu Ihnen zurück!

Ronja Goj, In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)



**Eine-Welt Verkauf**  
 monatlich in St. Wolfgang  
 vor und nach dem  
**17:30-Gottesdienst**  
 am Samstag  
 und dem **10:00-Gottesdienst**  
 am Sonntag  
**im Juli Verkauf am Pfarrfest!**



## Gottes Segen

wünschen wir all jenen,  
 die einen Geburtstag, Namenstag  
 oder ein Ehejubiläum feiern.  
 Herzlich möchten wir gratulieren  
 und Ihnen wünschen,  
 dass Sie getrost zurück  
 und zuversichtlich in die Zukunft  
 blicken können.

**Pfarrgemeinderat, Gemeindefereferentin,  
 Diakon, Pfarrvikar und Pfarrer**

# Kirchenrechnung 2018



In der letzten Sitzung vor der Sommerpause hat die Kirchenverwaltung die Kirchenrechnung des vergangenen Jahres von 2018 verabschiedet und genehmigt. Damit Sie sich einen kurzen Überblick verschaffen können, möchten wir Ihnen diese Zusammenfassung vorstellen.

Einnahmen 2018	€
Übertrag Vorjahr	197.866,72
Kirchgeld	1.612,50
Pauschalzuschuss der Diözese	32.350,00
Vermögen, Verwaltung, Betrieb	144.838,20
Kollekten und Spenden	79.346,09
Kapitalien, Grundstockvermögen	510.641,01
Summe Einnahmen	964.687,52
<b>Ausgaben 2018</b>	<b>€</b>
Personalausgaben	123.167,02
Sachausgaben	44.839,18
Betriebsausgaben f. Gebäude	54.631,54
durchlaufende Gelder / Spenden	83.345,42
Zuführung zu den Rücklagen	231.300,00
Summe Ausgaben	537.283,16
<b>Vermögen 2018</b>	<b>€</b>
<b>zur Finanzierung des Pfarrhaushalts</b>	<b>427.404,36</b>

Zum Unterhalt der Pfarrgemeinde tragen u. a. das Kirchgeld, der Zuschuss der Diözese aus den Kirchensteuermitteln und das Grundstockvermögen bei.

Unter „durchlaufende Gelder“ sind auch die Kollekten für die Weltkirche verbucht.

Die „Zuführung zu den Rücklagen“ sind Gelder, die wieder als Finanzierungsrücklagen benötigt werden.

Vom 22. 7. bis 2.8.2019 liegt die Kirchenrechnung 2018 zur Einsicht im Pfarrbüro auf. Beim Pfarrgemeindeabend am 29. November

2019 wird die Kirchenverwaltung in ihrem Bericht auch auf die Kirchenrechnung Bezug nehmen.

Die Kirchenverwaltung dankt dem Pfarrbüro, besonders unserer Pfarrsekretärin, Frau Gmeiner, für die Buchungsarbeiten und die ordnungsgemäße Zusammenstellung der Kirchenrechnung.

*Kirchenverwaltung*

## **Ein Vergelt`s Gott allen, die geholfen haben ...**



### **... in Köfering**

An Pfingsten wurde in Köfering der 1. Vorabendgottesdienst nach der Innenrenovierung gefeiert. Danach traf man sich zu einem kleinen Umtrunk am Dorfplatz. Pfarrer Bauer bedankte sich und sagte:

Liebe Köferinger, liebe Handwerker und Helfer, liebe Mesnerfamilie Koller, liebe Gemeindemitglieder, die Sie alle da sind!

Ein Werk ist vollendet. Und es ist schön geworden, um nicht zu sagen absolut perfekt – unsere Köferinger Kirche erstrahlt in einem neuen Glanz. Das hat die Kirchenverwaltung mit dem Seelsorgeteam Ihnen allen zu verdanken.

Als erster betritt ja unsere Kirche immer der Mesner. Und Herr Koller, Sie waren mit Ihrer Frau, auch immer als erster zur Stelle, um die ganzen Renovierungsmaßnahmen zu koordinieren. Sie haben die Arbeiter versorgt mit Material und auch der Brotzeit. Sie waren als erster da und sie gingen erst nach Hause bis alles erledigt war. Vergelt`s Gott dafür!

Wenn unser Mesner in die Kirche tritt, kann er sich fast wie im Himmel fühlen. Denn Sie, lieber Herr Baumer, haben unsere Kirchentür unentgeltlich restauriert und es ist wirklich fast eine „Himmelstür“ geworden. Dass Sie uns auch sonst immer helfen, dafür sei Ihnen auch herzlich gedankt!

Mit der neuen Kirchentür verbinden wir unser kleines DANKE-Andenken. Wir möchten Ihnen einen kleinen praktischen Pfarrei-Schlüsselanhänger überreichen. Dieser Anhänger soll an die neue Türe erinnern und allen, die ihn bekommen auch daran, dass die Tür unserer Kirche immer offen steht und einlädt, auch zu kommen, um den Glauben zu feiern.

Wer in die Kirche hereintritt, erlebt einen stilvollen gekonnt renovierten Kirchenraum. Dafür waren Putzer und Maler zuständig. Herr Wifling – für alle Putzarbeiten herzlichen Dank und Herr Graf, Ihnen ein Vergelt`s Gott, dass Sie als Kirchenmaler tätig waren und dies für die Köferinger Kirche getan haben.

Bevor neu geputzt und ausgemalen werden konnte, musste der alte Putz abgeschlagen werden, mussten die Elektrodinge erneuert werden, musste ausgeräumt und eingelagert werden. Herrn Kölbl, Herrn Hirsch, Herrn Schmalzl - ein Vergelt`s Gott für die Einlagermöglichkeiten; Herr Mäschl Ihnen ein „Danke“ für die zur Verfügungstellung der Maschinen! Dem Burschenverein Köfering sei herzlich gedankt, für alle kompetenten Arbeiten – angefangen beim Putz bis hin zu den Elektrodingen. Unser Mesner hat die Namen „seiner Mannschaft“ zusammengeschrieben. Vielen Dank dem Benny, Doni, Tobi, dem Maxi, dem Martin, dem Andi, dem Thomas und dem Benedikt. Sie haben unsere Renovierung gestemmt – ohne Sie wäre dies alles nicht möglich gewesen!

Ohne jene, die ein Herz haben für ihre Kirche und die einen Euro übrig haben für die Kirche, wäre eine bauliche Maßnahme auch nicht möglich.

So dankt die Kirchenverwaltung allen Spender/innen, vor allem auch dem Bibelgarten-team, dem HKV, dem Burschenverein und

den privaten Geldgebern und Ihnen allen, die Sie Woche für Woche auch in der Kollekte die Kirche unterstützen. Vielen herzlichen Dank und Ihnen allen ein großes Vergelt's Gott!



*Wenn viele mitmachen, wird ein Traum Wirklichkeit!*

## ... und in Penkhof

Am Patroziniumstag konnte beim Gottesdienst die neue Glockenanlage gesegnet werden. Viele haben mitgeholfen, dass die „Glocke von Penkhof“ wieder erklingen kann. Da ist von der Kirchenverwaltung Herr Hans Graf zu nennen, unter dessen Regie die Erneuerungsarbeiten koordiniert wurden. Tatkräftig halfen die „Hutzerer“ dazu, um an die Glocke herankommen zu können und um diese dann auch wieder schützen zu können; besonders Herrn Heldmann sei ein Vergelt's Gott gesagt, wie auch der Dachdeckerfirma Klaus von Kümmersbruck/Lengenfeld und der Turmuhrenfabrik Rauscher aus Regensburg.

Für alle finanzielle Unterstützung bedankt sich die Kirchenverwaltung bei allen, die dadurch das Projekt ermöglicht haben, besonders bei den „Hutzerern“ und der Firma Klaus.

Tagein tagaus sorgt sich unser Mesner, Herr Schwanzl, um die Kirche von Penkhof. Ihm sein ebenso gedankt wie Frau Tanja Schwanzl von „Blumenart“ für das unentgeltliche Schmücken während des ganzen Jahres.

Vergelt's Gott auch der Dorfgemeinschaft, die beim Patroziniumsfest immer zum Fröhschoppen einlädt.

Wir dürfen hoffen, dass viele die „Glocke von Penkhof“ hören und sich erinnern lassen, dass es bei aller Arbeit und allen Freizeitaktivitäten guttut, innezuhalten und aufzublicken zu dem, der für uns Christen „Weg, Wahrheit und Leben“ ist. **An jedem 4. Dienstag im Monat lädt die Glocke zum Abendgottesdienst um 19.00 Uhr ein.** Nehmen Sie sich einmal im Monat unter der Woche Zeit zum Gottesdienst und seien Sie dazu herzlich willkommen.

## Informationen zur Firmung

Nach der Vorbereitungszeit auf die Firmung und dann nach den Sommerferien, dürfen wir das Firmfest im September in den Blick nehmen. Weihbischof Reinhard Pappenberger wird am 21. September im Auftrag des Diözesanbischofs zu uns nach Kümmersbruck kommen und die Firmung spenden.

**20. Sep. 2019**  
18.30-19.30  
St. Wolfgang

**Probe**  
für das Firmfest  
Firmlinge u. Paten  
(Freitag vor der Firmung)

**21. Sep. 2019**  
Treffpunkt:  
9.10 in der  
Kirche  
mit den Paten

**Firmfest**  
Festgottesdienst  
und Firmung  
um 9:30 Uhr  
mit  
Weihbischof  
Reinhard Pappenberger  
aus Regensburg



Am Firmtag  
ist keine Dankandacht.

**29. Sep. 2019**  
10.00  
St. Wolfgang

**Dankgottesdienst**  
der Firmlinge  
mit dem  
„Jungen Chor“  
und dem „Firmprojektchor“

# Infos

nicht nur

## für junge Leute

für Kinder, Jugendliche und Ministrant/innen,  
für alle Kommunionkinder und Firmlinge  
und alle Eltern



Angebote  
für unsere kleineren Kinder  
beim Gottesdienst  
Kinder-Ecke,  
Mal-Korb,  
Kindergebetbücher  
und „Kleinkinder  
Wortgottesdienst“  
Die Eltern sind eingeladen,  
mit ihren Kindern  
unsere Angebote wahrzunehmen.  
PGR-SA „Ehe/Familie/Katechese“



### Ministrant/innen bekommen Zuwachs

Die neuen Ministrant/innen treffen sich bis zu den Sommerferien immer dienstags (*Uhrzeit wird bekannt gegeben*) zur Gruppenstunde und zum Ministrierenüben in der Kirche St. Wolfgang.

Mit dem neuen Mini-Plan im August/September werden sie – vorerst werktags – zum Ministrieren eingeteilt.

Bitte den Ministrantenplan in der Sakristei abholen oder online beziehen. (*s. Anmeldung*)



### Info-Veranstaltung

Über das Landratsamt hat die Gemeinde Kümmerbruck Verantwortliche von Festveranstaltungen zu Info-Abenden eingeladen. In der Einladung der Gemeinde für die Genehmigung von Festen heißt es:

*„Auch in diesem Jahr wirken Jugendämter, Polizei und Gesundheitsamt wieder zusammen, um bei Infoveranstaltungen die Betreiber von Festen über die Umsetzung des Jugendschutzes bei Festen und Alkoholausschank zu informieren. Die Besucher der Infoabende erhalten vor Ort eine Teilnahmebescheinigung.“*

Die Info-Veranstaltung für unsere Gruppenleiter/innen und Oberministrant/innen findet in Absprache mit Fr. Hug (Dipl. Sozialpädagogin FH) am **Do., 4. Juli/ 17.30-18.30 Uhr** im **Gesundheitsamt in der Hockermühlstraße 53** statt.

Treffpunkt und Abfahrt: 17.15 Uhr am Hallenbadparkplatz



### Sachausschuss Jugend

Am **Freitag, 21. Juni** tagte in diesem Arbeitsjahr der SA-Jugend zum letzten Mal. Ein Höhepunkt dieses Jahres war eine intensive Vorbereitung auf den – leider wegen Krankheit abgesagten und auf Herbst verschobenen - Talk-Abend mit Jugendbischof Stefan Oster. Die Themen waren die zölibatäre Lebensform der Priester, Frau in der Kirche, Kirche und Sexualität (*Fragen der Moral, Missbrauchsskandal...*)

Als Abschluss dieser theologisch-inhaltlichen Auseinandersetzungen griffen die Mitglieder des Sachausschusses das Thema „Christ sein und Sexualität“ anhand einer Veröffentlichung in der Zeitschrift „Christ in der Gegenwart“ nochmals auf.

(siehe Artikel im Pfarrblatt!)



## Taizé-Fahrt

2 Jugendliche und 10 Erwachsene aus unserer Pfarrgemeinde leben eine Woche (28. Juli - 4. August) in Taizé mit.

**„Ein Leben in Gemeinschaft kann ein Zeichen dafür sein, dass Gott Liebe und nur Liebe ist.“**

*Gründer von Taizé Frère Roger in:  
„Gott kann nur lieben“*

Taizé ist ein kleines Dorf in Frankreich, das seit vielen Jahren als ökumenischer, internationaler Jugendtreff in der ganzen Welt bekannt ist. Durch den Aufenthalt und der Teilnahme an dem gemeinsamen Leben, Arbeiten und dem täglichen Gebet in Taizé finden Jugendliche und Erwachsene wieder Abstand von ihrem Alltag und lernen wieder neu, den Glauben im Leben zu erfahren.

**Leben  
gegen den  
Strom**

schwieriger als vermutet  
aber bewusster denn je  
mit eigener Meinung  
und festem Standpunkt  
und manchmal auch  
mit allen Wassern  
gewaschen

**Leben  
gegen den Strom**

und gegen die Masse  
sich nicht mitreißen lassen  
von Hinz und Kunz  
ruhig werden  
und ankommen  
an der Quelle  
bei sich

*An ge dacht*

Frank Greubel

## Stichworte – was steckt dahinter?

**Als Christ/innen sollten wir wissen, was unser Christsein und unser Glaube bedeuten. Die „Stichworte“ möchten kurz eine Erklärung anbieten, aber auch einladen, weiter zu überlegen ...**

Da wir ja in unserer Pfarrgemeinde auch einen Präventionskodex zu erstellen haben, ist es gut, sich mit dem Thema „Moral und Sexualität“ auseinanderzusetzen.

Wenn es in der Kirche um Fragen der **Moral und Sexualität** geht, wird ihr meist bescheinigt nicht „zeitgemäß“ zu sein oder zu handeln. Die Überlegungen des Freiburger Moraltheologen Eberhard Schockenhoff lassen aufhorchen und neu denken.



**Christ sein und die Sexualität - neue Sexualmoral**

Das Gebäude der katholischen Sexualmoral ist dringend renovierungsbedürftig. Das wurde auch beim jüngsten Studientag der deutschen Bischofskonferenz thematisiert. Der katholische Moraltheologe Eberhard Schockenhoff (siehe Bild) hat von der deutschen Bischofskonferenz eine erhebliche Änderung der kirchlichen Sexualmoral gefordert. Der Freiburger Theologie-Professor empfahl eine positive Sicht auf die menschliche Sexualität.

Er stellte klar, dass der Glaubwürdigkeitsverlust der katholischen Sexualmoral nicht unmittelbar durch die gegenwärtige Missbrauchskrise verursacht worden sei. Insofern ist es kein ‚Missbrauch des Missbrauchs‘ diesen zum Anlass zu nehmen, um erneut eine weitere Entwicklung zentraler Aussagen der lehramtlichen Sexualmoral der katholischen Kirche zu erforschen.

Vielmehr habe die Kirche die Erkenntnisse der zeitgenössischen Humanwissenschaften

(Soziologie, Psychologie, Anthropologie) nicht in ihre Sexualethik integriert und beziehe sich bis heute auf die ‚vergiftete Sicht der Sexualität‘, die der Kirchenvater Augustinus (354 - 430) entworfen habe. Dieser habe die erotische Lust als eine Folge der Erbsünde des Menschen interpretiert.

Schockenhoff kritisierte auch die Sexuallehre des heiliggesprochenen Papstes Johannes Paul II. Dessen „Theologie des Leibes“ sei zwar ein „bedeutsamer Fortschritt gegenüber der erbsündentheologischen Sichtweise des Augustinus“. Dennoch bleibe in dieser Sexualmoral „die Warnung vorherrschend, die Ehepartner sollten sich nicht als Objekte ihres sexuellen Verlangens missbrauchen“.

Einen Lichtblick inmitten dieser von Abwehr, Misstrauen und Zurückhaltung geprägten lehramtlichen Sicht der Sexualität stellt das Apostolische Schreiben von Papst Franziskus „Amoris laetitia“ („Die Freude der Liebe“ 2016) dar. Dieses bekennt sich bereits in seinem Titel zu der spielerischen Freude, die mit dem sexuellen Erleben verbunden ist. Es erkennt wie kein lehramtliches Dokument zuvor die erotische Dimension der Liebe als eine Bereicherung und Ausdrucksform des gemeinsamen Lebens der Ehepartner, wobei es auch den triebhaft-verlangenden Charakter des sexuellen Begehrens als Quelle menschlicher Daseinsfreude positiv würdigt. Dieses Schreiben ist mit Freude und Dankbarkeit zu würdigen, aber es kann nur der Anfang der vorzunehmenden inhaltlichen Revisionsarbeiten am Gebäude der kirchlichen Sexualmoral sein.

Unter anderem solle die Familienplanung auch mit künstlichen Verhütungsmitteln nicht länger als lebensfeindlicher Akt, sondern als Dienst am Leben anerkannt werden. Denn die Gewissensentscheidung sei auf die gegenseitige Achtung der Partner und auf die Sorge um das Wohlergehen der Kinder gerichtet. Ferner solle die Kirche anerkennen, dass es legitime Sexualbeziehungen auch außerhalb der heterosexuellen Ehe gebe. Die lebenslange Ehe sei zwar der beste Rahmen

für gelebte Sexualität, aber nicht der einzig mögliche.

Die Kirche soll nach den Worten Schockenhoff's an einem Eheverständnis festhalten, das die Ehe als eine ganzheitliche Lebensgemeinschaft von Frau und Mann versteht. Zugleich müsse sie gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften vorbehaltlos anerkennen und darauf verzichten, „die in ihnen gelebte sexuelle Praxis moralisch zu disqualifizieren“.

Die gegenwärtige Sexualethik geht davon aus, dass bei der sexuellen Begegnung eines Paares einmal mehr die Wünsche des einen, das andere Mal mehr die Erwartungen des anderen den Ausschlag geben. Nicht jeder Sexualakt muss zeugungsoffen bleiben. Auch das lustvolle Erleben des eigenen Körpers (*heute oft self sex, also auf sich selbst gerichtete Sexualität genannt*) kann einen verantwortlichen Umgang mit der eigenen Sexualität bedeuten. Dies gilt dann, wenn jemand allein lebt oder - aus welchem Grund auch immer - Rücksicht auf den Partner nehmen muss.

In der gegenwärtigen theologischen Ethik stößt der folgende Begründungssatz einer sogenannten Beziehungsethik weithin auf Zustimmung: Beziehungsformen, in denen Werte wie Liebe Freundschaft, Verlässlichkeit, Treue, gegenseitiges Füreinander-Einstehen und Solidarität gelebt werden, verdienen in moralischer Hinsicht Anerkennung und Respekt – unabhängig davon, unter welchen Vorzeichen sexueller Orientierung sie gelebt werden.

Die vorgeschlagenen Korrekturen erfordern keineswegs einen vollständigen Bruch mit den Grundüberzeugungen der bisherigen kirchlichen Sexuallehre. Sie stellen jedoch eine offenere Anpassung ihrer Einsichten an den Wandel der Lebensverhältnisse und die geänderten humanwissenschaftlichen Einsichten in den Sinn der menschlichen Sexualität dar.

Sexualität soll in verantwortlicher Weise gelebt werden. Nicht in Analogie zu Hunger und Durst, sondern nach dem Modell von Sprache

und Mitteilung. Sie steht unter dem Grundgebot der Wahrhaftigkeit, weil sie eine intensive Form menschlicher Kommunikation ist, in der Frau und Mann in leib-seelischer Einheit ihre Zuneigung zueinander ausdrücken. Sexualität bleibt auch als begehrende Liebe und in der Form des sexuellen Verlangens ein Verhältnis zwischen Personen, die einander in ihrem ganzheitlichen Sein zugewandt sein sollen. Sie dient der Erfüllung eines menschlichen Grundbedürfnisses: dem Aufbau eines Schutzraumes von Intimität und Verlässlichkeit. Dabei vermittelt Sexualität existenzielle Grunderfahrungen wie Geborgenheit, Selbstsicherheit sowie die Fähigkeit zur Verantwortung und Hingabe an den anderen.

„Christ in der Gegenwart“ 12/13/2019

### Kirche ist:

„heiliger Raum“,  
Raum der Stille,  
des Zu-sich-findens,  
Raum des Gebetes,  
Raum der Gottbegegnung,  
der Feier des Glaubensgeheimnisses



### Kirche lädt ein:

zum Vorbereiten  
für den Gottesdienst,  
zum Feiern des Gottesdienstes,  
den Gottesdienst  
nachklingen zu lassen,  
zur Begegnung mit Gott,  
nach dem Feiern  
zur Begegnung mit den Menschen

## Gute Besserung

wünschen wir allen,  
die mit einer Krankheit  
zurechtkommen müssen  
und auch allen,  
die sich zurzeit im Krankenhaus befinden.



Schmal ist der Weg,  
der mir bleibt,  
aber es ist ein Weg.  
ER führt mich  
auf Pfaden des Lebens -  
ich fürchte kein Unheil.

mod. Psalm

 **Krankenhaus** **Besuchsdienst**  
**und Seelsorgeteam Ihrer Pfarrgemeinde**



**Krankenbesuche/ -kommunion**  
im Klinikum Amberg - wenn erwünscht – möglich,  
ebenso zuhause nach telefonischer Vereinbarung  
durch Besuchsdienst und Seelsorgeteam.

**Wenn Sie einen Besuch wünschen,  
benachrichtigen Sie uns  
über unser Pfarrbüro - Tel. 82207**

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde  
**St. Antonius – St. Wolfgang**  
Pfarrer W. Bauer



**Redaktionsschluss**  
für Termine, Beiträge und Intentionen:  
**5. Juli 2019 (!)**

Kosten für Papier und Druck:  
**1,- € / Exemplar**  
Kosten für Papier, Druck, Zustellung:  
18,- € / 12 Ausgaben im Jahr

# Kath. Pfarrgemeinde

**St. Antonius** Abb.  **St. Wolfgang**  
Zu den Linden 7 92245 Kümmersbruck

☎ 09621 / 8 220 7

🏠 09621 / 75 7 15

✉ pfarramt@st-antonius-  
kuemmersbruck.de

👁 [www.st-antonius-kuemmersbruck.de](http://www.st-antonius-kuemmersbruck.de)

## **Pfarrbüro-Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch, Freitag  
**9.00 – 11.30**

Dienstag und Donnerstag  
**15.00 – 18.00**

## **Bankverbindungen**

Sparkasse Amberg-Sulzbach

BIC: BYLADEM1ABG

IBAN: DE 76 7525 0000 0190 0903 16

Volks- / Raiffeisenbank Amberg

BIC: GENODEF1AMV

IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00

## **Gemeindereferentin**

Elisabeth Harlander  
Zu den Linden 7

☎ 09621 / 960 6 562

## **Diakon**

Jürgen Donhauser  
(erreichbar über das Pfarrbüro)

## **Pfarrvikar**

P. Thomas Arokiasamy  
Kirchensteig 50

☎ 09621 / 75 4 12

## **Pfarrer**

Wolfgang Bauer  
Zu den Linden 7

☎ 09621 / 8 220 7

## **Telefonseelsorge**

☎ 0800 / 111 0 111

## **Krisendienst Horizont**

Regensburg

☎ 0941 / 58 1 81

## **Eltern-Kind-Gruppen**

Zu den Linden – KiTa-Untergeschoss  
Ute Rödel ☎ 76 11 60

## **Kindertagesstätten**

**St. Antonius:** Schulstraße 74  
Sabine Galli ☎ 78 00 90

**St. Raphael:** Köferinger Str 8  
Nadine Rall ☎ 83 259

## **Eine-Welt-Laden Verkauf**

monatlich nach dem Sonntags-Gottesdienst!



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG  
AMBERG-SULZBACH E.V.

Dreifaltigkeitsstr. 3 - 92224 Amberg

☎ 09621 4755-20

✉ [info@keb-amberg-sulzbach.de](mailto:info@keb-amberg-sulzbach.de)

## **caritas** Amberg-Sulzbach

Caritasverband Stadt Amberg und  
Landkreis Amberg-Sulzbach e.V.

Dreifaltigkeitsstraße 3 – 92224 Amberg

**Sozial- und Schuldnerberatung**  
Ehe-, Familien-, Lebensfragen ...

☎ 09621 / 47 55-0



## **Sozialstation**

Breslauer Str. 61 – 92224 Amberg  
Sr. Ingeborg Gerlach ☎ 76 32 05

## **SkF Sozialdienst kath. Frauen e. V.**

Studentenplatz 2 - Amberg

☎ 48 72-0

## **SkF Notruf für Frauen**

☎ 09621 / 222 00

